

*** Die Badische Zeitung vom 24.07.2015 ***

Auf dem Spielplatz und vor dem Rathaus

Das Aktiv- und das Jugendorchester des Musikvereins Haltingen geben zwei Platzkonzerte.



Auf dem Spielplatz am Albanweg gab das Jugendorchester eine Kostprobe seines Könnens. Foto: zVg

WEIL AM RHEIN-HALTINGEN (BZ). Schon seit einigen Jahren ist es Tradition, dass das Jugendorchester des Musikvereins Haltingen am letzten Probenstag vor den Ferien anstelle einer Probe auf einem Spielplatz in Haltingen ein Konzert gibt. Am Dienstag setzte das Orchester diese Reihe fort und hatte sich dafür den Spielplatz beim Albanweg ausgesucht. Dort unterhielten die jungen Musiker unter der Leitung von Kai Trimpin ihre Zuhörer mit zahlreichen kurzweiligen Stücken.

Auch das Aktivorchester spielte an diesem Tag unter der Bezeichnung "Offene Probe" zu einem kleinen Platzkonzert auf. Ebenfalls unter der Leitung von Kai Trimpin kamen die Musiker auf dem Platz bei der Ortsverwaltung in Haltingen zusammen und unterhielten dort die Besucher. Anwohner, die es sich auf mitgebrachten Stühlen bequem machten, und zufällig vorbeikommende Passanten ließen sich gerne bei gekühlten Getränken eine gute Stunde unterhalten.

*** Die Oberbadische vom 23.07.2015 ***

Anwohner lauschen und machen mit

Von Renate Wendt



Die Jungmusiker des MV Haltingen unter Leitung von Kai Trimpin erfreuten mit ihrem Platzkonzert am Dienstagabend. Foto: MVH

Weil am Rhein-Haltingen. Traditionell ins Freie verlegt hat der Haltinger Musikverein seine letzte Probe vor der Sommerpause und sorgte mit einem schwungvollen Platzkonzert am Dienstagabend für ein begeistertes Publikum. Unter der Leitung von Kai Trimpin war an verschiedenen Stellen im Haltinger Ortskern zunächst das Jugendorchester und dann das Aktivorchester zu hören.

Für das ebenfalls seit vielen Jahren veranstaltete Platzkonzert des Jugendorchesters auf einem Haltinger Spielplatz wurde diesmal der Spielplatz am Albanweg gewählt. Dort erfreuten 20 Nachwuchsmusiker ihre Zuhörer mit einem perfekt einstudierten Musikprogramm.

So gab es unter anderem viel Applaus für die Musikstücke „Smoke on the Water“, „Sway“, „Viva la Vida“ oder „Pokerface“. Außerdem bestand an dieser Stelle noch die Möglichkeit, sich über die für den Musikverein sehr wichtige Jugendarbeit zu informieren, wovon diesmal aber kein Gebrauch gemacht wurde.

Danach hieß es Ortswechsel auf den Platz gegenüber dem Rathaus, wo zunächst einige Bänke sowie ein mit Getränken und belegten Brötchen gefüllter Anhänger zur Stärkung aufgestellt worden war.

Mit „Santana“ eröffnete das rund 30-köpfige Aktivorchester dann sein Openair-Konzert. Bereits nach wenig gespielten Takten füllte sich nach und nach der Platz mit Zuhörern. Manche brachten zusätzlich noch Klappstühle mit, andere ließen sich am Brunnen nieder; Anwohner in den Häusern um den Platz saßen auf dem Balkon oder öffneten ihre Fenster. Zu hören waren aus dem vielseitigen Repertoire des Aktivorchesters bekannte, moderne Melodien. So gelang den Musikern bestens die Wiedergabe von „Music“ von John Miles oder „Valery“ von Amy Winehouse. Viel Beifall gab es unter anderem auch für „Tico Tico“, „Bahn frei“ oder „Freiheit“ von Marius Müller-Westernhagen.

„Das könnte immer so sein“, meinte Anwohner und Hobbymusiker Gerd Huber zum Konzert und brachte spontan einen Teil seiner Roto-Toms mit, um nach Absprache mit Dirigent Kai Trimpin bei „Just a Gigolo“ für zusätzlichen Schlag-Rhythmus zu sorgen.

Musikvereinsvorsitzender Jürgen Wehrle dankte zum Schluss noch einmal den Musikern und allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz bei dem am vergangenen Wochenende veranstalteten Musikfestival „Rock am Rhy“, das an zwei Tagen wieder zahlreiche Besucher am Yachthafen begeistert hatte.